

Ready to rumble?



Zwei bekannte europäische Marken im Motorradsektor werden ab sofort auf dem deutschen Markt kooperieren: Der Helmspezialist NOLAN und der britische Traditionshersteller Triumph haben eine langfristige Zusammenarbeit im Bereich des Endkundenmarketing vereinbart. Beide Marken stehen gleichermaßen für Tradition, Dynamik und Qualität sowie für die Bewahrung des besonderen ‚Spirit‘ beim Motorrad fahren. Mit dem Video „For the Ride“ und dem Auftritt bei den „Tridays“ wurde bereits angedeutet, was wir von der innovativen Kooperation erwarten können. MOTORRADSTRASSEN war beim Videodreh auf Sardinien und beim legendären Triumph-Event vor Ort.

FOR THE RIDE
Die Zutaten: eine Insel, ein paar Motorräder, ein Haufen cooler Menschen, jede Menge Rock&Roll und ganz, ganz viel Arbeit... Kameramann Oliver Indra aus Wien bringt es auf den Punkt: „Der Dreh zum Film des Musik-Motorrad-Clips „For The Ride“ Ende Mai auf Sardinien gestaltete sich aufwändig, aufregend und abenteuerlich.“

Sänger Jimmy Cornett und Motorrad-Rennfahrerin Katja Poensgen spielen die Hauptrollen in dem Film, der seine Liebhaber nicht nur bei den Café Racern finden wird.



Beim Filmdreh ‚For the Ride‘ auf Sardinien kamen wir erst in der Endphase der Planungsaufbereitung hinzu. Da waren schon alle Fahrzeuge, sprich Café Racer durchs sogenannte Casting gelaufen, erst recht die Männer und vor allem die Frauen, die mit ihren krassen Krädern Sardinien vor der Kamera aufmischen sollten. Buch und Idee: niemand Geringerer als Uli Brée, Wahl-Österreicher und gebürtiger Gelsenkirchner, der so renommierte Sendungen wie den ‚Tatort‘ mit seinen Drehbüchern bedient. Und für jede Menge weiterer Film-Serien mit Kultcharakter verantwortlich zeichnet. Der Uli ist der Marke Triumph dermaßen verfallen, dass er vor nunmehr acht Jahren das weltgrößte Triumph-Treffen ersann, das er seitdem mit ständig wachsendem Weltruhm in Österreich in der kleinen Gemeinde Neukirchen veranstaltet, welche just Ende Juni in ‚Newchurch‘ umgetauft wird. Geprägt vom Union-Jack wird präsentiert, was der Fangemeinschaft rund um ihre Triumph an Spaß bis exaltierte Freude bereitet. International besucht, mit einem viel umjubelten Rennlauf samstags, dem Rumble. Die Kräder dieser ‚Rumble-Revolution‘ spielen hier neben den zweibeinigen Protagonisten die Hauptrollen in ‚For the Ride‘.

Natürlich handelt es sich hierbei nicht um Serien-Fahrzeuge. Uli lud einige durch und durch Café-Racer-affine Leute zum großen Dreh auf Sardinien ein, die zum Einen ihre Kräder stets selber neu erfinden, zum Anderen auch wissen, wie man die Phalanx der Kaffeeraser korrekt und akkurat anzureißen weiß. LSL-Jochen Schmitz-Linkweiler, der für seine Clubman-Serie mit eigenen Ausstattungsdetails seit nunmehr

30 Jahren das Rad in der Szene quasi selbst neu erfunden hat und da dran dreht; die Jungs von Benders Echte, die in Heidelberg nach eigenem Gusto ihre Räder auf- und zubereiten; Dirk Oehlerking, der mit seinen Krädern á la Kingston Custom im Gelände fast ärger agiert als Sebastian Loeb zu seinen besten Weltmeister-Zeiten beim World Rallye Championship. Dirk wirkt neben dem Krad wie Dr. Jekyll, darauf und im Gelände wie Mr. Hyde persönlich; Marcus Walz, die Koryphäe im Customizing, der mit Harleys begann und mittlerweile seiner heimlichen Rennleidenschaft auch offensichtlich nachgeht, indem er unter seinem Label Walzwerk-Racing rennagile Kräder baut. Seine Ducati hielt als Jubiläumsbike sogar Einzug bei Deutschlands Motorrad-Filialisten Nr.1, Louis. Genau die hier gezeigte und artgerecht angewendete ‚Jubi-Ducati‘, im Reigen der sechs Frau-Leute, die das Fahrerfeld der Jungs aufmischten. Katja Poensgen pilotierte dieses einmalige Krad, die Frau, die dereinst selbst die Weltmeisterschaft der Moto-GP mit ihrem Talent bereicherte. Zu den Jungs des ‚Battlefield Rumble Revolution‘ zählten auch die der ‚The Rokker Company‘, die die gesamte Film-Belegschaft stilsicher bekleideten.

GIRLS ,N‘ BOYS ,N‘ RIDES

Die Story? Boy meets Girl, neu und musikalisch aufgewertet durch Jimmy Cornett und seinem neuen Song – und seiner Filmpartnerin Katja Poensgen. Zusammen mit der Mädelsgruppe, die durch Katja versiert angeführt wurde, zählten auch Nolan-Mitarbeiterin Nati, die mit ihren flammenroten Haaren immer schnell unter den Mädels auszumachen war, wenn sie nicht gerade ihren Helm trug.

Zu Nati, die mit ihrem Offroadblog bereits online für ansprechende Motorrad unterhaltung sorgt, später mehr.

Dass die Dreharbeiten nicht nur enorm anstrengend waren, sondern viel mehr enormen Spaß bereiteten, lässt sich aus den Gesichtern der Protagonisten unschwer erkennen. Die kurvenreichen Strecken und malerischen bis rauen Landschaften Sardinien überzeugten die Rider noch dazu. Alle zusammen stellten sie ein kompaktes, mitreißendes Werk auf die Räder. Das Schlusswort hat der Initiator Uli Brée, der die ergiebige Woche so zusammenfasst: „Wir haben zwei Clips gedreht und auch am Gas gedreht. Genauer gesagt: 1300 km und 8 Stunden Filmmaterial für zweimal 3:30 Minuten. Am 20.6. werden beide Clips auf den TRIDAYS präsentiert, danach gleich auf youtube unter FOR THE RIDE! Und auf KIKA natürlich die jugendfreie Variante für den Reinhard...“.

TRIDAYS 2014

Vom 19.-22.6.2014 fanden dann im österreichischen Neukirchen, das zu dieser Zeit natürlich wieder in Newchurch um-



getauft wurde, die Tridays statt. Knapp 30.000 Motorrad-Enthusiasten besuchten das weltweit größte Treffen der englischen Traditionsmarke und sorgten damit für einen neuen Besucherrekord.

Am Freitagabend hatten dann die zwei ‚For the Ride‘-Videos Premiere, also die Ladies und die Gentlemen-Version. Ein geiler Triumph-Streifen, aufgeführt vor Triumphfans, auf einer gigantischen Triumphparty – wie mögen die Clips wohl angekommen sein?



Am Samstag kam dann Nati’s große Stunde. Nachdem im Clip bereits zu sehen war, dass die Offroadbloggerin den NOLAN-Scrambler optimal zu bewegen weiß, legte sie beim legendären Rumble noch einen drauf und wurde schnellste Frau des Wettbewerbs. Helm ab Nati, saubere Leistung.

Und so war die Stimmung am NOLAN-Treff wieder einmal hervorragend, nicht zuletzt durch die einladende Atmosphäre des Meeting-Points.

Festzustellen bleibt, dass man bei Triumph und NOLAN den richtigen Punkten ansetzt, nämlich an der Emotion und dem Verbundenheitsgefühl des Bikers. Dazu gehören neben guten Produkten eben auch von den Marken initiierte Erlebniswelten, die für Begeisterung sorgen. „Back to the roots“ ist dabei sicher ein guter, und gerade mit diesen von Motorradleidenschaft geprägten Herstellern, glaubwürdiger Weg. Wir sind jedenfalls auf weitere Aktivitäten gespannt.

VIDEO FRAUEN



VIDEO MÄNNER



TRIUMPH
Triumph Motorrad Deutschland GmbH

Raiffeisenstrasse 1
 D-61191 Rosbach v.d. Höhe
 Tel.: +49 (0) 60 03 - 82 909 - 0
 www.triumphmotorcycles.de

Nolangroup
 Deutschland

Nolangroup Deutschland GmbH
 Benzstrasse 28
 D-71272 Renningen
 Tel.: +49 (0) 71 59 - 93 16 - 0
 info@nolangroup.de
 www.nolangroup.de

Die Nolangroup mit den drei Marken Nolan, X-lite und Grex ist einer der größten Hersteller von Schutzhelmen weltweit. Seit der Firmengründung im Jahre 1972 werden alle Helme der Nolangroup komplett im norditalienischen Bergamo entwickelt und gefertigt – nach den strengen EU-Normen in Sachen Material, Schadstoffe und Arbeitsschutz und mit zertifizierter Qualität (nach ISO 9001:2008). Service und Ersatzteilversorgung sind langfristig gesichert, zudem gewährt die Nolangroup auf alle im Fachhandel gekauften Helme eine Garantie von fünf Jahren.